

Pressemitteilung

Ausgabe 3/2020 „Alblust – Das Schwäbische Alb Magazin“

Der Traum vom Dorfleben: Die Alblust-Herbstaube ist da

Zwischen Idylle und Landflucht: Die neue Ausgabe von Alblust, die am 2. September 2020 erscheint, steckt voller Geschichten übers Dorfleben.

Es ist erstaunlich, was Menschen gemeinsam bewegen können. Wenn der nächste Supermarkt weit ist, eröffnen sie einfach einen Dorfladen, wie in Großdeinbach bei Schwäbisch Gmünd. Sie tun sich zusammen, damit die Dorfkneipe offen und ein Kultur-Treffpunkt bleibt, wie im Adler in Meidelstetten. Auch die erste Seniorengenossenschaft Deutschlands wurde nicht in einer Großstadt, sondern von vorausschauenden Bürgern in Riedlingen gegründet. Diese und weitere Beispiele stellt die Herbstaube von Alblust mit dem Schwerpunktthema Dorfleben vor.

Allerdings hat das Leben auf dem Land auch seine Schattenseiten. Der Tübinger Kulturwissenschaftler Hermann Bausinger hat für Alblust einen kritischen Blick auf den Wandel in den Dörfern geworfen. Wie das Leben und der Alltag dort früher aussahen, davon erzählen die Häuser im Freilichtmuseum in Beuren. Einst waren auch Hausschlachtungen ganz normal, heute wird die Tradition in Grüningen wiederbelebt, Interessierte können vom Schweinestall bis zum Kesselfleischessen dabei sein.

Auf dem Titel der Herbstaube ist Harald Straub aus Albstadt zu sehen: Mit seiner mobilen Werkstatt zieht der Hufschmied von Dorf zu Dorf. Das neue Magazin nimmt die Leser außerdem mit in die Theaterei in Herrlingen und auf einen historischen Spaziergang durch Königsbronn. Dass sich auch junge Menschen für Geschichte interessieren, beweist Nicolas Knoblauch aus Deggingen: Als 16-Jähriger hat er einen Roman über Kaiser Barbarossa veröffentlicht. Und junge Menschen sind es, die sich für ihr Dorf und das Vereinsleben einsetzen, wie das Beispiel von Julian Schwarz zeigt: Als er zum Ortsvorsteher in Pflaumloch gewählt wurde, war er 22 Jahre alt.

Als aussichtsreiche Wanderung für sonnige Herbsttage wird die Schlossherrenrunde zwischen Munderkingen, Obermarchtal und Schloss Mochental vorgestellt. Ein beliebtes Ziel bei Wanderern ist auch die Traufanghütte Brunntal bei Albstadt, wo Tobias Hailfinger ein alpenländisches Refugium inklusive Grill- und Fonduehütte aufgebaut hat.

Wer im Killertal zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist, entdeckt vielleicht unterwegs ein großes Hanffeld. Manche gehen gleich zur

Polizei, dabei ist alles ganz legal gepflanzt von Familie Pfister: Sie hat ihre Landwirtschaft auf Bio umgestellt und sich von Anfang an auf außergewöhnliche Feldfrüchte konzentriert, wie Kümmel, Drachenkopf und Hanf, aus dem ein Öl gepresst wird.

Ein weltweit bekanntes Ziel ist Metzingen mit seiner Outletcity, die noch weiter wachsen wird: Wolfgang Bauer, Vorstandsvorsitzender der Holy AG, spricht im Interview über die Hintergründe und die Perspektiven angesichts der Coronakrise.

Die neue Ausgabe ist ab Mittwoch, 2. September 2020, im Zeitschriftenhandel in Baden-Württemberg und bundesweit im Bahnhofsbuchhandel erhältlich (144 Seiten, Auflage 25.000, Preis 5,60 Euro, Herausgeber: GEA Publishing und Media Services GmbH & Co. Kg).

13. August 2020

Ansprechpartner Verlag:

Joachim Bräuninger, Telefon (07121) 302170,

joachim.braeuninger@alblust.de

Ansprechpartnerin Redaktion:

Claudia List, Telefon (0711) 91454058, claudia.list@alblust.de

Download von *Alblust-Titel* und *Pressemitteilung* unter *www.alblust.de/presse*